

Mario Frick verlässt den FC Balzers

Profilaufbahn Während in der 1. Liga heute in Eschen/Mauren und Balzers wieder der Ball rollen wird, gab Mario Frick bekannt, dass er nach der Saison nicht mehr Trainer auf der Rheinau sein wird.

Ernst Hasler
ehasler@medienhaus.li

Heute, Samstag, wird in der Ersten Liga wieder um Punkte gekämpft. Der USV Eschen/Mauren empfängt um 15 Uhr den FC Gossau und der FC Balzers duelliert sich ab 16 Uhr auf der Balzner Rheinau mit dem FC Wettswil/Bonstetten. Gleichzeitig gab FCB-Trainer Mario Frick gestern bekannt, dass er seinen Vertrag beim FC Balzers im Sommer nicht mehr verlängern wird. «Das habe ich meiner Mannschaft mitgeteilt», bestätigte Frick gegenüber dem «Vaterland», der sich derzeit in der Ausbildung zur Uefa-Pro-Lizenz befindet und als Trainer in den bezahlten Fussball zurückkehren will. Ab dem Zeitpunkt, in dem

er sich in der Ausbildung befindet, könnte er bereits ein Trainermandat im Profifussball übernehmen. «Das ist bei Romano in Winterthur und Schneider, der ab Sommer in Thun übernimmt, der Fall. Sie absolvieren mit mir derzeit die Lehrgänge», klärte Frick auf, der drei Praktika absolvieren muss. Entweder in Hofenheim, Mainz oder Freiburg sowie bei einem Super-League-Verein und bei der Schweizer U19-Nationalmannschaft.

USV zu Hause gegen Gossau

Erstligist USV Eschen/Mauren trifft im Sportpark (nicht wie gestern fälschlicherweise vermeldet auswärts) auf den FC Gossau. Das Hinspiel endete 2:2. «Gossau hat eine riesige Qualität mit



Mario Frick verlässt die Balzner Bank.

Bild: Archiv/Eddy Risch

Knöpfel in der Sturmmitte», warnt USV-Trainer Oliver Ofentausek. Thomas Knöpfel liegt in der Torschützenliste mit 13 Toren auf Rang zwei gesamtschweizerisch; USV-Offensivkraft Giuseppe Coppola belegt mit neun Toren Rang zehn. «In den Testspielen holte Gossau u. a. ein 1:1 gegen Brühl, uns erwartet ein guter Gegner», dämpft Ofentausek zu hohe Erwartungen. Er sehe nicht nur das Gossau-Spiel. «Danach folgen die Partien in Wettswil und in St. Gallen. Deshalb müssen wir gleich punkten, um mit breiter Brust die nächsten schweren Aufgaben zu meistern. Deshalb wäre ein Sieg enorm wichtig», gibt Ofentausek zu bedenken. Beim USV fehlen Fässler (OP), Lipovac (Leiste), Mutapcija, Gorban (Schleimbeutel) und Andi Chris-

ten; Schwärzler und Sele sind fraglich.

Frick warnt vor Wettswil/Bonstetten

Erstligist FC Balzers empfängt heute, um 16 Uhr, den FC Wettswil/Bonstetten. «Man darf nicht vergessen, dass Wettswil die letzten drei Spiele vor der Winterpause zu Null gewonnen hat. Das Team hat sich gefangen und in der Winterpause den Ex-Profi Jakupov von Tuggen geholt. Der Verein hat andere Möglichkeiten als wir, vertraut auf eine physisch starke Mannschaft, die mit vielen langen Bällen spielt. Es wird eine Herausforderung für uns», so erklärt Mario Frick. Dem FCB fehlen Hermann (gesperrt), Polverino, Hobi, Benjamin Vogt und Özcan (verletzt).

Daniel Gassner: 3. Platz in Abu Dhabi



Triathlon Daniel Gassner startete in Abu Dhabi und erreichte mit einer Zeit von 1:17:45 Stunden den 3. Rang in seiner Kategorie. Somit gelang ihm ein erfolgreicher Auftakt in die Weltcup-Saison.

Bild: pd

Persönliche Bestleistung für Romana Kaiser

Eiskunstlauf Die Liechtensteinerin Romana Kaiser hat am Cup of Tyrol in Innsbruck im Kurzprogramm ihr «personal best» übertroffen und liegt mit 38 Punkten auf Rang 18. Heute folgt die Kür, wo sie aufholen will. Nach ihrem Kurzprogramm war Romana Kaiser glücklich. Die Konkurrenz in Innsbruck ist mit guten Läuferinnen gespickt und deshalb wertet sie ihren 18. Rang als sehr positiv. «Ich habe endlich abgerufen, was ich kann», erklärt die 19-Jährige nach dem Wettkampf. Mit 38 Punkten stellte sie ihre Bestmarke von 33 ein. Grund dafür war eine gute B-Note von über 20. Das ist ein Indikator, dass die Abläufe passen und das Programm rhythmisch und ästhetisch sauber da-



Romana Kaiser zeigte eine ansprechende Leistung. Bild: pd

herkommt. Mehr Abzüge gab es bei der technischen Umsetzung. «Der Doppelachsel am Anfang gelang mir gut, bei den Dreifachsprüngen habe ich ganz klar noch Optimierungspotenzial. Da habe ich auf die Konkurrenz am meis-

ten verloren», analysiert Romana Kaiser nüchtern. «Auch die Pirouetten sind mir gut gelungen. Ich bin happy!» In dieser Konkurrenz sind Läuferinnen dabei, die mit 60 Punkten und mehr natürlich stärker sind. Dennoch schöpft Kaiser nun aus ihrer guten Performance Selbstvertrauen.

Kürprogramm: Angriff ist angesagt

Morgen startet Kaisers Kür. Hier hat sie die Chance, sich noch einmal zu steigern und das ist auch ihr erklärtes Ziel. «Ich möchte mich in der Rangliste ganz klar noch verbessern. Wenn ich es gut erwische, dann ist das auch möglich», verspricht die 19-Jährige viel Optimismus. (mw)

Maier in Hamburg im Viertelfinale

Squash Der Liechtensteiner David Meier hat beim German Junior Open in Hamburg mit zwei Siegen das Viertelfinale erreicht. Meier schlug dabei die zwei Tschechen Matyas Dufek (11:2, 11:4, 11:5) und Adam Sinkule (11:4, 11:6, 11:5) jeweils klar in drei Sätzen. Im Viertelfinale wartet nun der irische Hüne Sam Buckley. Dieser liegt ihm erfahrungsgemäss zwar nicht, aber an einem guten Tag kann er auch hier bestehen und ins Halbfinale einziehen. (mw)



David Meier

Bild: pd

Schnuppertauchen in Eschen

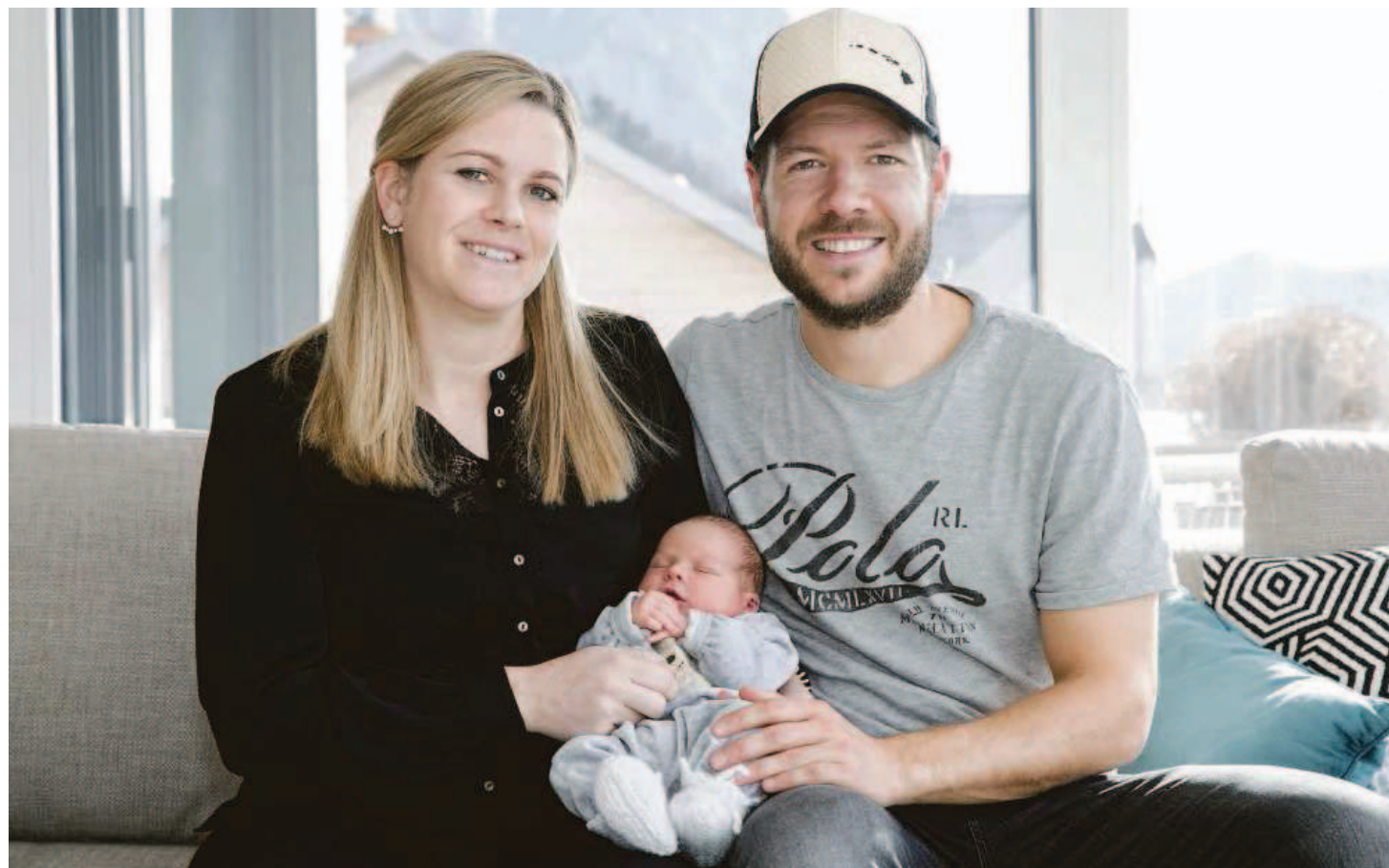
Der Tauchclub Bubbles bietet am Samstag, 11. März, ein kostenloses Schnuppertauchen im Hallenbad SZU Eschen an. Die Faszination Tauchen erfahren. Die Schwerelosigkeit, das Schweben im Wasser entdecken. Bei einem Schnuppertauchgang im Hallenbad können Interessierte den ersten Schritt in die faszinierende Welt unter Wasser machen.

Weitere Information und Anmeldung unter www.bubbles.li



Die Faszination Tauchen. Bild: pd

Nationalspieler Franz Burgmeier ist stolzer Vater



Elternfreuden Wie das «Vaterland» am Dienstag berichtete, durften sich FCV-Captain Franz Burgmeier und Ehefrau Monika Burgmeier-Zuppiger über Nachwuchs freuen. Monika Burgmeier, die frühere Nationaltrainerin, gebar Sohnemann Jonas. Unser Bild zeigt die kleine Familie im trauten Zuhause in Triesen.

Bild: Tatjana Schnalzger

ROLF SCHUBIGER

KÜCHE
BAD
RAUM



Mehr erfahren auf
rolf-schubiger.ch